Der BDK Sachsen wünscht ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest 2016

20.12.2016

Gerade am Ende des Jahres, der vorweihnachtlichen besinnlichen Zeit, vor allem im Kreise der Familie, wird der Eine oder Andere nachdenklich zurück schauen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr 2016 neigt sich zum Ende. Es war wieder ein ereignisreiches Jahr, mit vielfältigen und anhaltenden Belastungen für jeden der Kolleginnen und Kollegen.

Es ist nicht nur ein Gefühl, dass die beruflichen Anforderungen immer umfangreicher werden, uns von Mal zu Mal höhere Anstrengungen abverlangen. Es bestehen keine Zweifel, auch im Nachgang des Stelleanbaues wird es nicht einfacher werden.

Neue Formen der Kriminalität haben Einzug gehalten. Der alltägliche Terrorismus ist in Deutschland, auch in Sachsen, eingezogen. Die Sicherheitsarchitektur in Deutschland hat sich verändert. Und keinesfalls zum Vorteil. Keiner vermag vorhersagen, was noch auf uns zukommt. Insofern begrüßen wir die Absicht, der Umsetzung staatlicher Autorität wieder mehr Platz einzuräumen. In allen Bereichen wird deutlich, dass die Bewältigung der derzeitigen Entwicklungen kein bloßes polizeiliches Problem sein kann. Insofern ist die personelle Aufstockung im Bereich der Polizei nur ein Lösungsansatz von vielen. Hier ist ein Komplex von gesellschaftspolitischen, innenpolitischen und polizeiorganisatorischen Maßnahmen erforderlich. Wir bleiben dran.

Es gibt aber nicht nur Schatten. Seit geraumer Zeit drängte der BDK darauf, in Sachsen wieder die Möglichkeiten des Sächsischen Laufbahnrechts der prüfungserleichterten Aufstiegsausbildung für lebensältere Kolleginnen und Kollegen anzuwenden. Auch wenn das Ergebnis noch nicht für jeden zufriedenstellend ist und Korrekturen sicher anzugehen sind, der Durchbruch ist geschafft. Seit über zehn Jahren wird es diese Möglichkeit nunmehr wieder geben. Auch ein Erfolg unserer beständigen Einflussnahme.

Wenn auch zum Teil geschmäht: Ohne die Kraft der Gewerkschaften, über die Beschreitung des Klageweges eine teilweise Kompensation der Streichung der Sonderzahlungen zu erreichen, hätten wir überhaupt nichts erhalten. Der BDK hat seinen Mitgliedern umfänglichen Rechtsschutz gewährt. Das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes gab nun mal nicht mehr her, als in den Verhandlungen erreicht. Und der Dienstherr wollte anfänglich weniger bereitstellen. Das sollte man wissen. Trotz Unkenrufen, wir sehen es als Erfolg und Bestätigung.

Verbandsintern haben wir neben weiteren, informativen Veranstaltungen in diesem Jahr die traditionelle BDK-Fachtagung, das „Kriminalisten-Frühstück“ und den „Kriminalisten-Brunch“ durchgeführt. Ein Höhepunkt war wieder die Verleihung des Paul-Koettig-Preises, begleitet von hohem medialem Interesse. Für das kommende Jahr werden wieder interessante Veranstaltungen vorbereitet. Wir wollen tagaktuelle Themen aufzugreifen und diese in gewohnt angenehmer Atmosphäre umsetzen. Wir freuen uns wieder auf eine gute Resonanz und eine rege Teilnahme.

Der Landesvorstand des BDK Sachen bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Arbeit und für die geleistete Unterstützung.

Im Namen des Landesvorstandes des Bund Deutscher Kriminalbeamter wünsche ich Ihnen, Euch, ein besinnliches Weihnachtsfest, uns allen eine ruhige Zeit und einen guten Start in das Jahr 2017.

Herzliche Grüße

Peter Guld
Landesvorsitzender

Schlagwörter
Sachsen
diesen Inhalt herunterladen: PDF